

ERGEBNISSE DER MARKT- UND POTENZIALSTUDIE CAMPINGBRANCHE IN SACHSEN

Rebecca Schwerdt | Senior Consultant

ZukunftSchmiede live, 05. Mai 2026

Hintergrund

Camping im Masterplan Tourismus Sachsen



11. Sachsen das ganze Jahr öffnen

Sachsen hat immer Saison – das soll sich künftig noch stärker in den verfügbaren Angeboten spiegeln. Wir wollen mit dem, was der Freistaat seinen Gästen bietet, unabhängiger werden vom gewohnten Saisongeschäft im Sommer oder Winter. Beim Ausbau des Ganzjahrestourismus setzen wir weiter auf den Ski- und Rodelsport und investieren gleichzeitig in den Ausbau von attraktiven Angeboten in den Bereichen Radfahren, Wandern, Mountainbiken und Wassersport. Sportliche Aktivitäten werden ganz wesentlich zum Erfolg des Ganzjahrestourismus in Sachsen beitragen. Darüber hinaus setzt Sachsen auf die Weiterentwicklung der Themen Pilgern, Camping, Genuss, Kulinarik, Gesundheit und Wellness sowie Städtetourismus.

Wohnmobil- und Caravan-Tourismus ermöglichen

Camping und Wohnmobilreisen verzeichnen Wachstumsraten. Wichtige Voraussetzungen für attraktive, florierende Angebote sind ein hohes Qualitätsniveau der Campinganlagen und Stellplätze für Caravanning und Wohnmobile mit zeitgemäßer Infrastruktureinrichtung und Ausstattung.

MARKTANALYSE

- ✓ Trendanalyse aus Angebots- und Nachfrageperspektive Campingtourismus in Deutschland

*Prognose &
Anforderungsprofile*

STANDORTANALYSE

- ✓ Bestandsanalyse
- ✓ Strukturelle Angebotsanalyse
- ✓ Drei Primärerhebungen auf Angebot- und Nachfrageseite

*Priorisierung &
Potenzialstandorte*

STRATEGIE

- ✓ Empfehlungen für Betriebe, Politik, Kommunen, Branchenverbände und DMO

Handlungsempfehlungen

Wirtschaftliche Bedeutung der Campinggäste

21 % der Campingreisenden in Deutschland verfügen über Haushaltsnettoeinkommen von 5.500 € und mehr



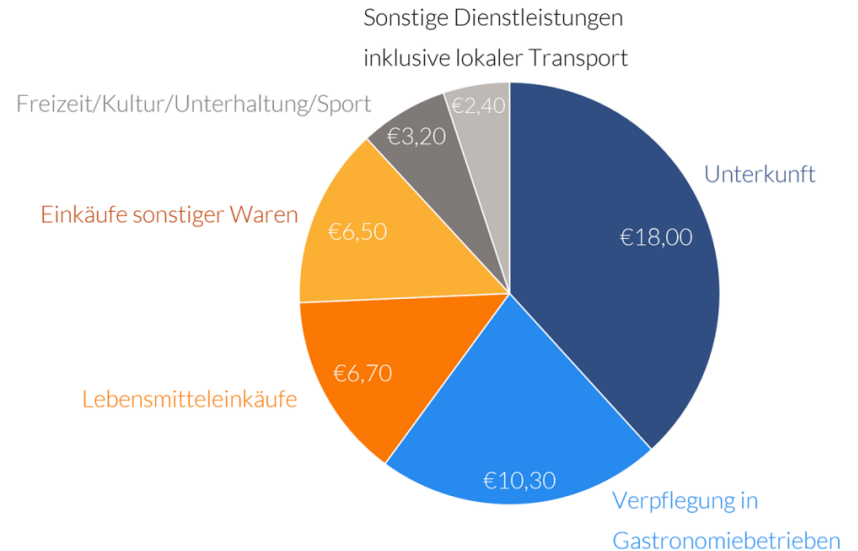
47,10 €

Ausgaben pro Kopf
und Tag durch
Touristcamper auf
Campingplätzen



52,20 €

Ausgaben pro Kopf
und Tag durch
Reisemobilisten
außerhalb von
Campingplätzen





Wie sieht das sächsische Camping-Angebot aus?

Camping macht in Sachsen 17 % der Schlafgelegenheiten aus

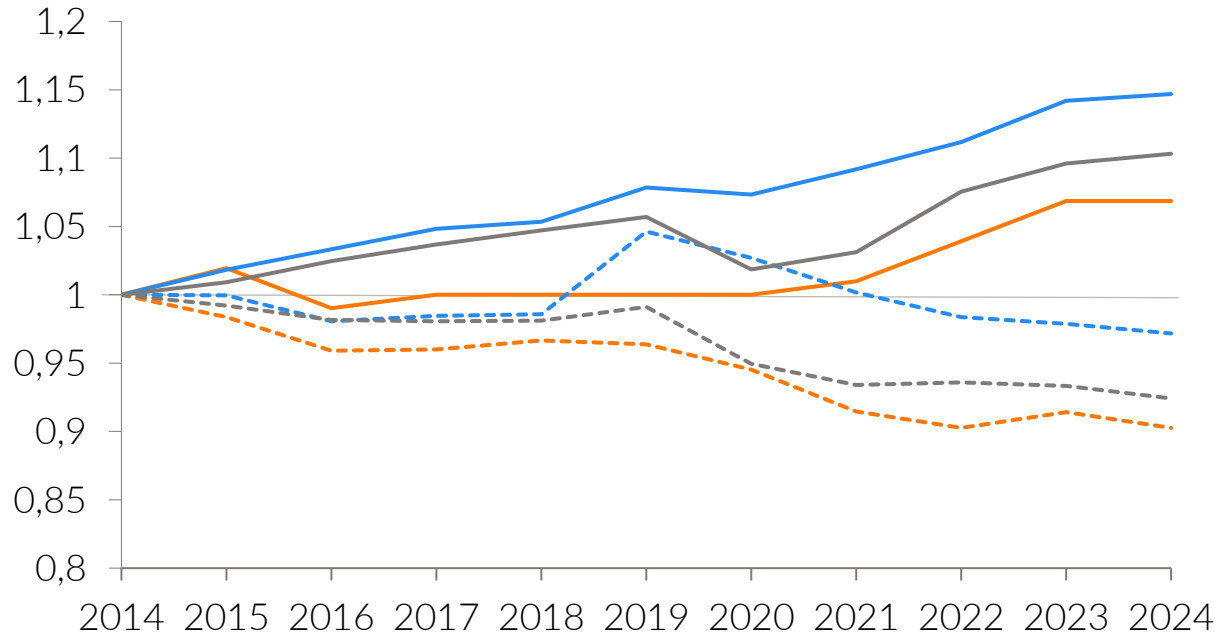
	Sachsen	Ostdeutschland	Deutschland
<i>Gewerblicher Beherbergungsmarkt insgesamt (inkl. Camping)</i>			
Betriebe	1.947	8.838	47.804
Schlafgelegenheiten	153.726	797.153	3.929.125
Betriebsgröße	79,0	90,2	82,2

	Sachsen	Ostdeutschland	Deutschland
<i>Camping</i>			
Betriebe	109	687	3.143
Anteil am Gesamtmarkt	5,6 %	7,8 %	6,6 %
Schlafgelegenheiten	26.072	245.212	935.564
Anteil am Gesamtmarkt	17,0 %	30,8 %	23,8 %
Standplätze	6.518	61.303	233.891
Ø-Schlafgelegenheiten	239,2	356,9	297,7
Ø-Standplätze	59,8	89,2	74,4

Quelle: Statistisches Bundesamt und Landesamt für Statistik Sachsen

Wachstumstreiber Camping

Angebotsentwicklung der Betriebe vom Camping- und gesamtem Beherbergungsmarkt im Vergleich
(Index 2014 = 100)



Angebot 2024 ggü. 2014

Sachsen

+6,9 %

Camping

-9,7 %

Beherbergungsmarkt

Ostdeutschland

+14,7 %

Camping

-2,8 %

Beherbergungsmarkt

Deutschland

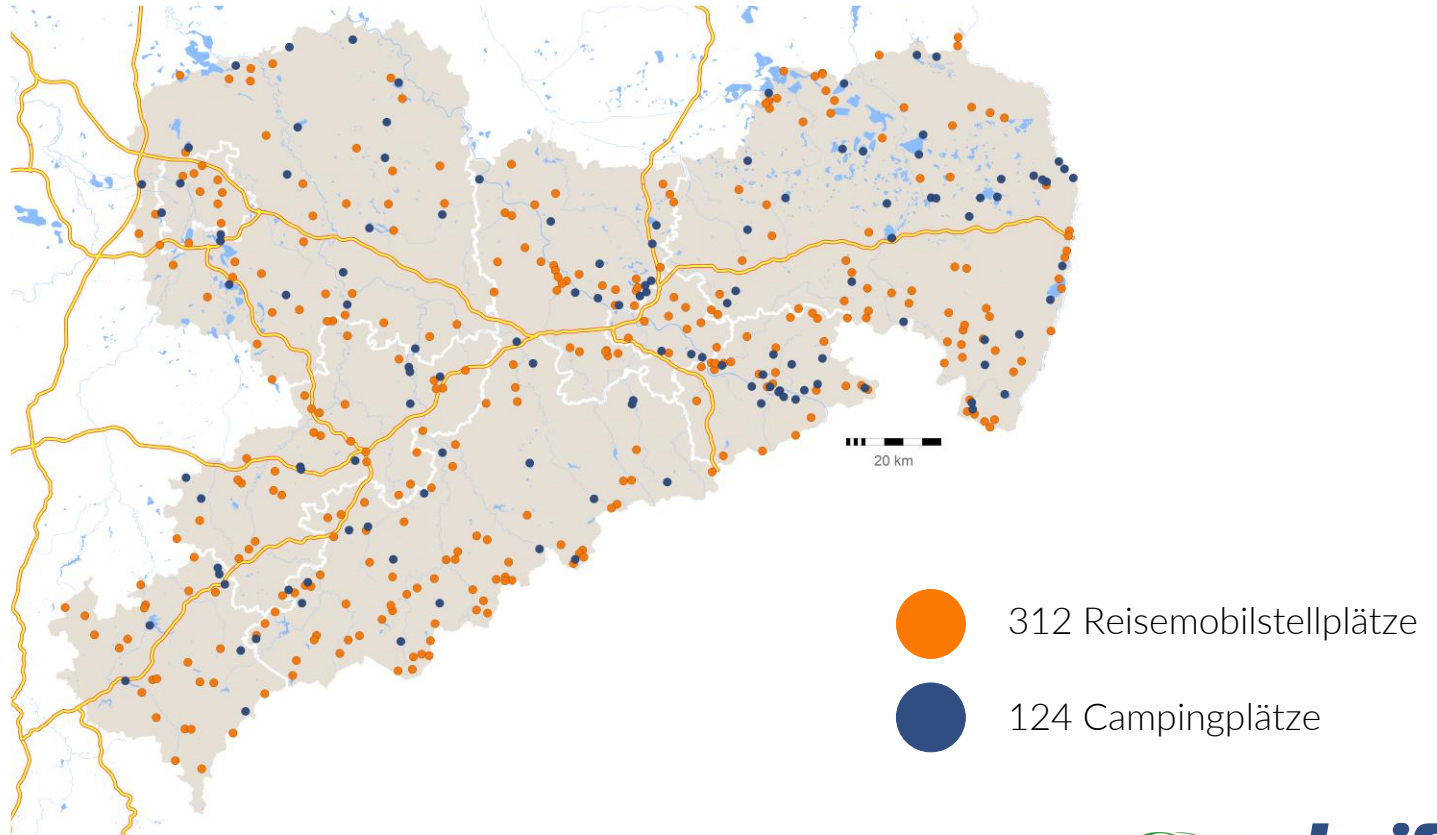
+10,3 %

Camping

-7,6 %

Beherbergungsmarkt

Standort entscheidet: Stadt für Stellplätze, Natur/Wasser für Camping



Quelle: dwif 2026, Kartengrundlage GfK GeoMarketing

Sachsen ist stark vom (Dauer-)Camping geprägt

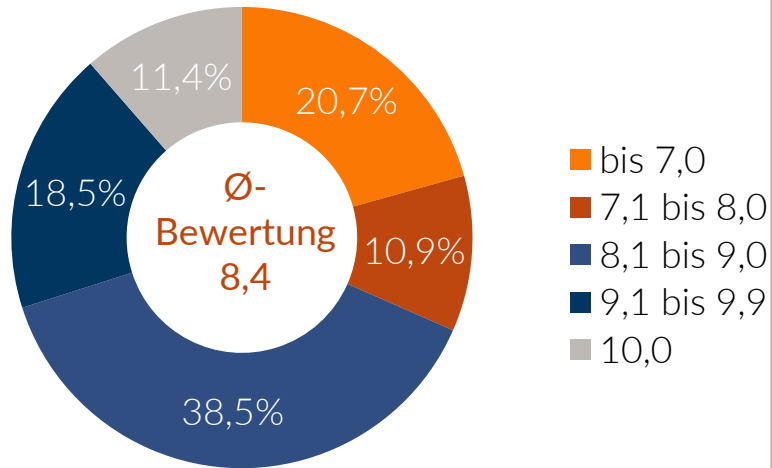
Campingplatz

- Knapp 14.000 Standplätze
- Touristikstandplätze
- Dauerstandplätze
 - Anteil 9,4-61,6 %
 - Andere Anforderungen an Ruhe, Ästhetik, Regeln etc.
 - geringere wirtschaftliche Effekte (Ausgaben pro Kopf und Tag: 19,60 € ggü. 47,10 € von Touristikcampern)

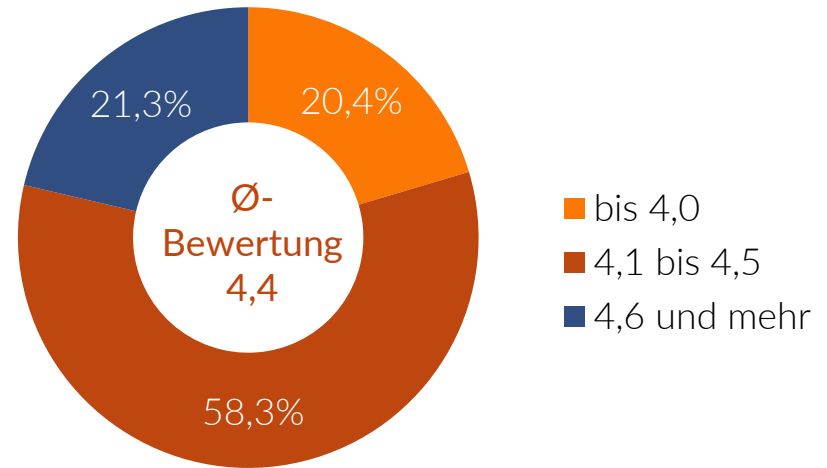
Reisemobilstellplatz

- Rund 3.300 Standplätze
- 1/3 reine Reisemobilstellplätze
 - größer
 - wirtschaftlich tragfähiger
 - im Haupterwerb betreibbar
- An Gastgewerbe-Betrieben eher kleine, an Freizeiteinrichtungen große Kapazitäten

Bessere Bewertungen für kleine bis mittelgroße, neuere Plätze ohne Dauercamping



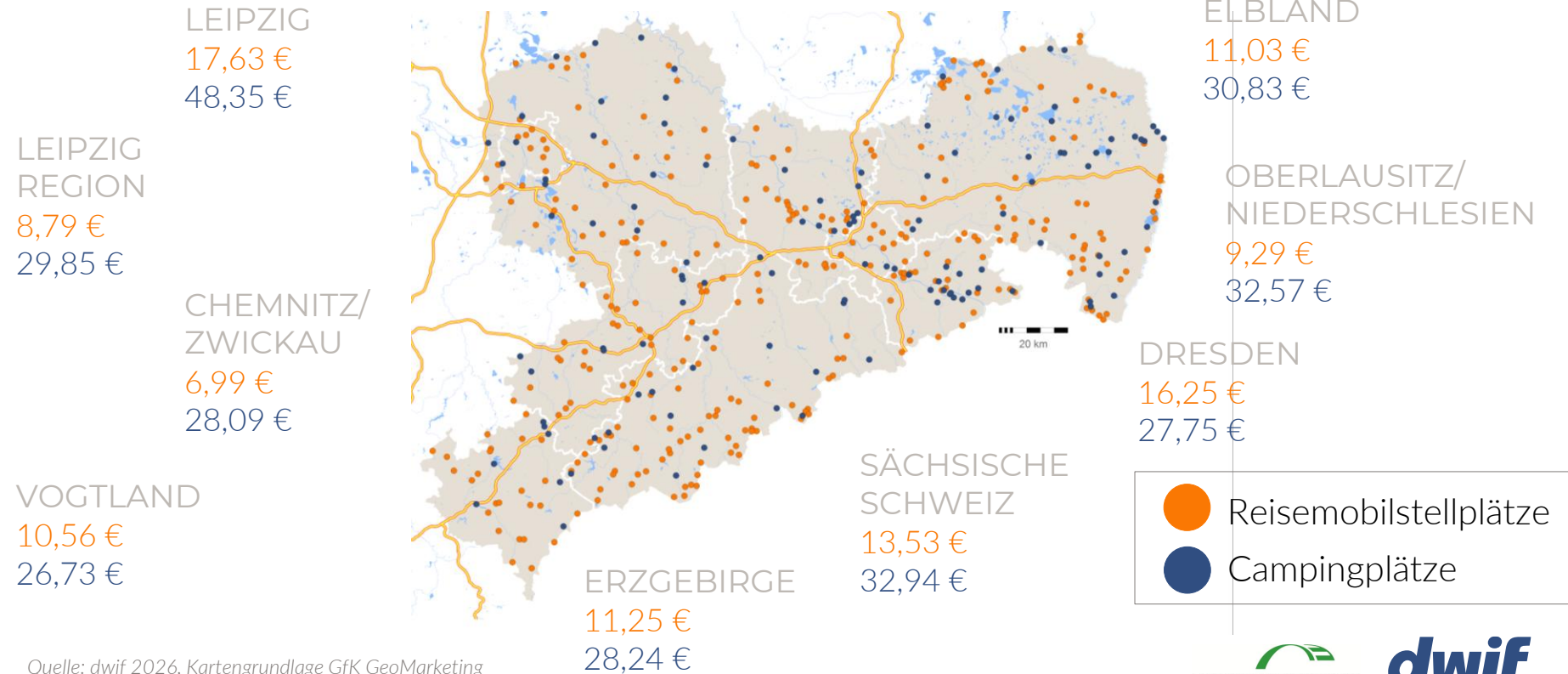
Anzahl der Standplätze: 7.864,
Gesamtzahl der Rezensionen: ca. 1.200



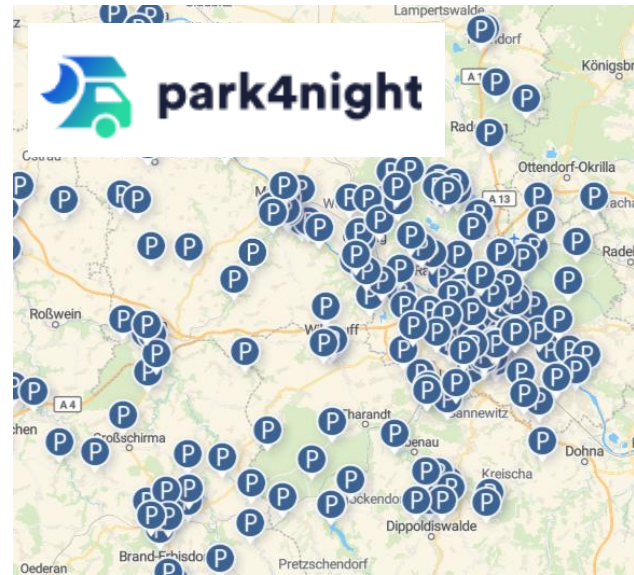
Anzahl der Standplätze: 3.187,
Gesamtzahl der Rezensionen: ca.
12.000

Quelle: dwif 2026, Daten: pincamp.de, stellplatz.info

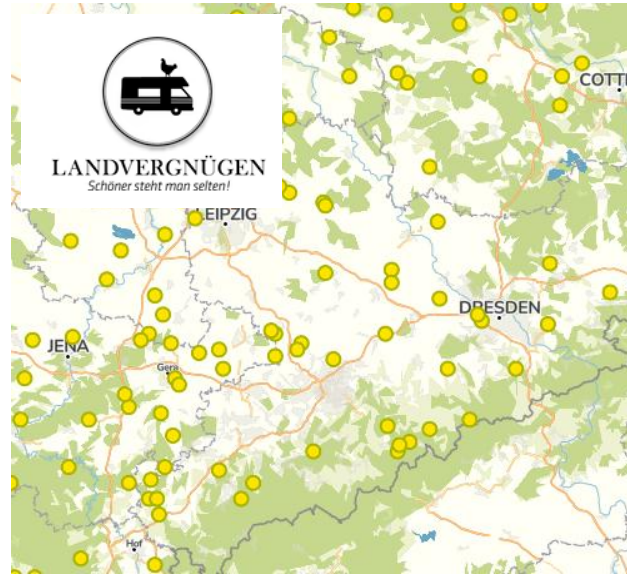
Zufriedenstellende & konkurrenzfähige Preise – steigen mit Qualität und Infrastruktur



Vielzahl an Angeboten auf dem „grauen Campingmarkt“ in Sachsen



P über 200 Parkplätze



● rund 40 Stellplätze

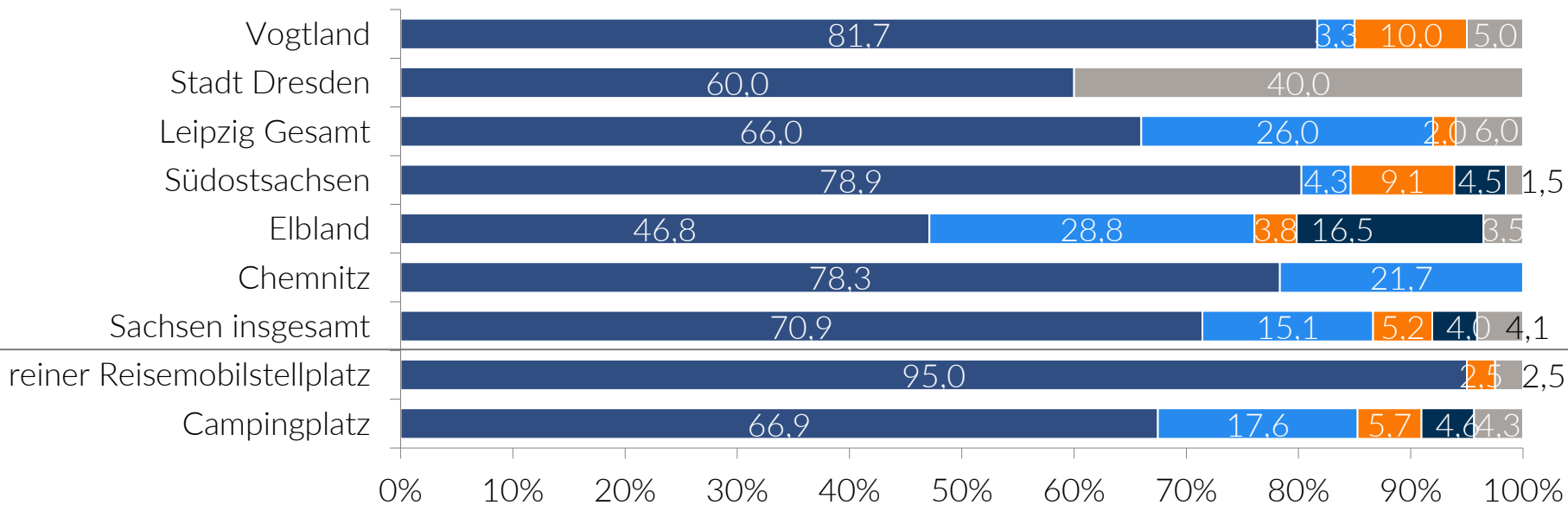


● rund 145 Stellplätze

Infrastrukturelle Verbesserungen durch Kooperationen möglich

- Klassiker überwiegen, kaum Schlechtwetter- oder saisonverlängernde Angebote
- Rund die Hälfte der Betriebe bieten Gastronomie und oder Brötchenservice an, kaum Regionalautomaten
- Reisemobilstellplätze mehrheitlich ohne Sanitärgebäude
- Problematisch: Entsorgung von Grauwasser und Chemie-Toilette landesweit bei weniger als 70 % der Betriebe möglich
- Nachhaltigkeit spielt keine dominante Rolle bei den Betrieben trotz Potenzial Kosten zu sparen

Auswirkungen der Infrastruktur auf die betriebswirtschaftliche Situation



■ Übernachtungen Touristcamping
 ■ Dauercamping
 ■ Gastronomie
 ■ Freizeitaktivitäten
 ■ Shop

Quelle: dwif 2026, Daten Online-Betriebsbefragung in Sachsen, n=62
 Hinweis: Darstellung auf Grundlage der Rückmeldungen der teilnehmenden Betriebe

Investitionsstau trifft auf reaktives Investitionsverhalten



INVESTITIONSSTAU bei 56,2 % der Betriebe



Investitionsplanung mit (steigenden) **BUDGETS** von 50.000 €/Jahr



LÖSUNG BESTEHENDE HERAUSFORDERUNGEN nicht durch geplante Investitionen primär in Instandhaltung

Was bringt die Zukunft aus Sicht der Betreiber?



Unveränderte bis leicht
steigende
Übernachtungs-
nachfrage



Kaum
Marktveränderungen
durch Betreiberwechsel

Quelle: dwif 2026, Bilder: freepik

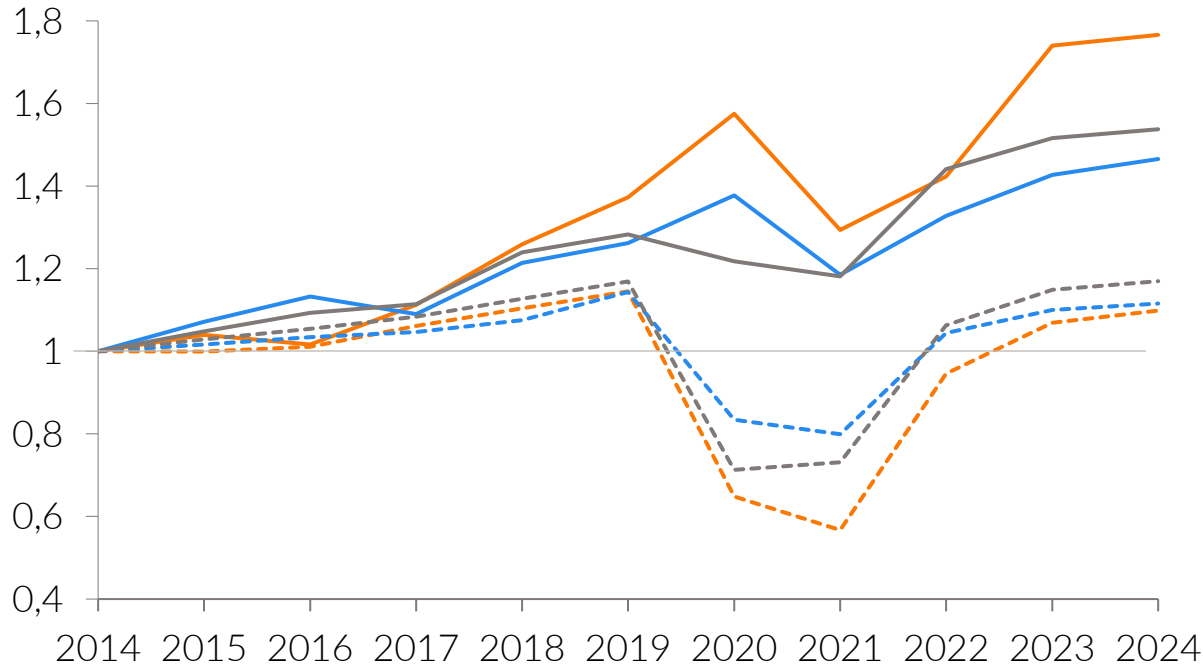
Hinweis: Darstellung auf Grundlage der Rückmeldungen der teilnehmenden Betriebe



NACHFRAGESEITIGE BETRACHTUNG

Camping ist in Sachsen der Wachstumstreiber in der Nachfrage, während der Gesamtmarkt sich langsamer erholt

Nachfrageentwicklung der Übernachtungen vom Camping- und gesamtem Beherbergungsmarkt im Vergleich (Index 2014 = 100)



Übernachtungen 2024 ggü. 2014

Sachsen

+76,6 %

Camping

+9,8 %

Beherbergungsmarkt

Ostdeutschland

+46,6 %

Camping

+11,6 %

Beherbergungsmarkt

Deutschland

+53,8 %

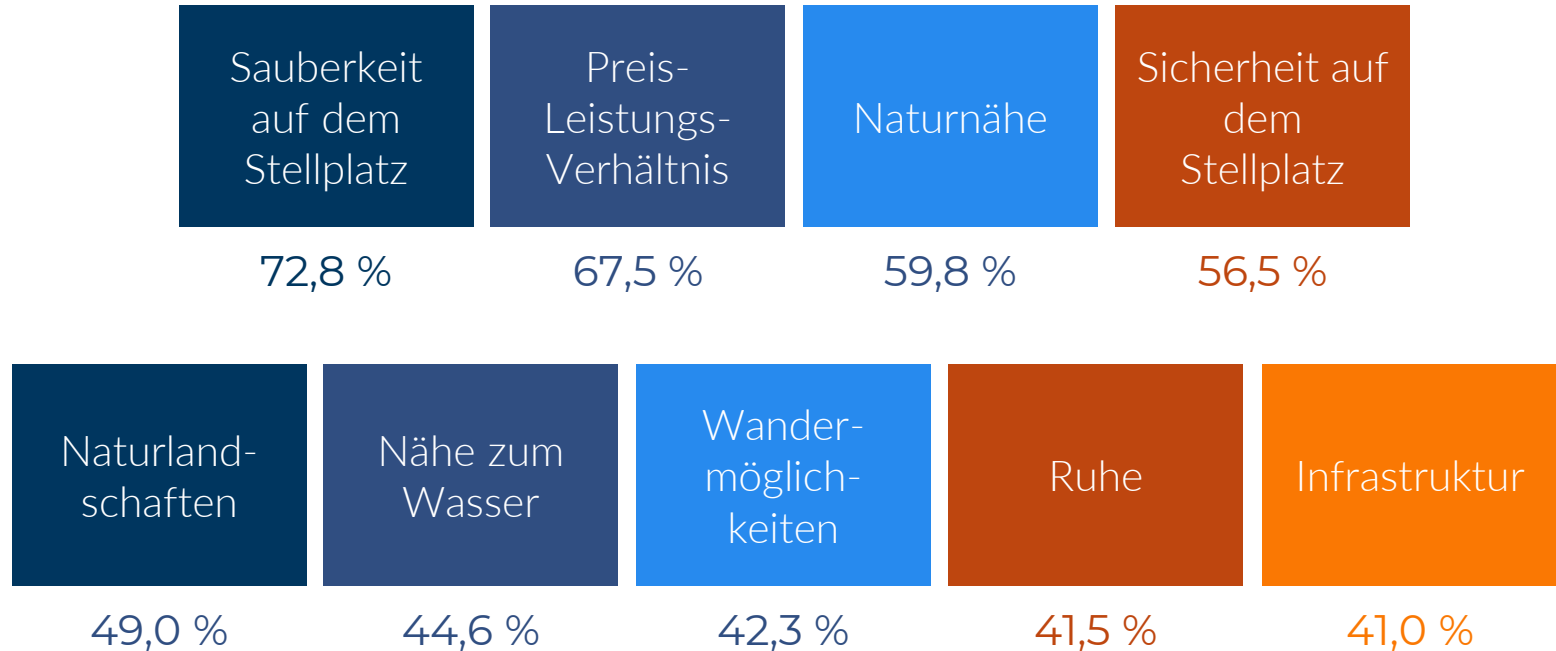
Camping

+17,0 %

Beherbergungsmarkt

Quelle: dwif 2026, Daten Statistisches Bundesamt und Landesamt für Statistik Sachsen

Naturnähe, Naturlandschaften & Nähe zu Wasser gehören zu wichtigsten Entscheidungskriterien beim Campingurlaub

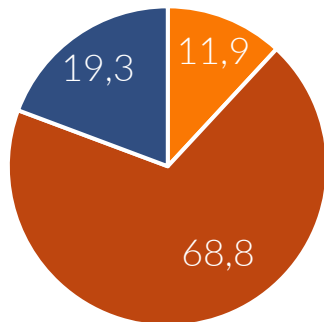


Quelle: dwif 2026, Daten Repräsentative Bevölkerungsbefragung in Deutschland im Dezember 2025/Januar 2026, n = 2.009

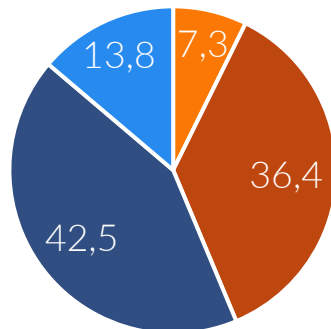
Sachsen-erfahrene Camper sind überdurchschnittlich campingaffin

Attraktivität des Bundeslandes Sachsen im Vergleich zu anderen Bundesländern

Campinggäste mit Sachsen-Erfahrung



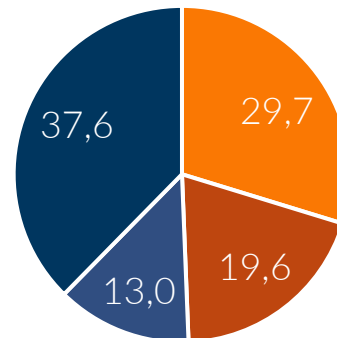
Camping-interessierte



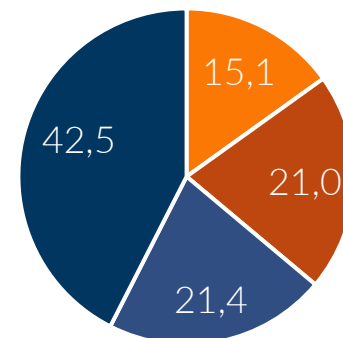
- deutlich attraktiver
- attraktiver
- weniger attraktiv
- deutlich weniger attraktiv

Häufigkeit eines Campingurlaubs

Campinggäste mit Sachsen-Erfahrung



Camper*innen



- mehrmals jährlich
- jährlich
- alle paar Jahre
- ab und zu/gelegentlich

Quelle: dwif 2026, Repräsentative Bevölkerungsbefragung in Deutschland im Dezember 2025/Januar 2026, n = 2.009

Sachsen-erfahrene Camper kommen selbst aus Sachsen

Top-3-Formen des Campings



Klassisches Zelt
56,8 %



Mietunterkunft
auf dem
Campingplatz
39,5 %

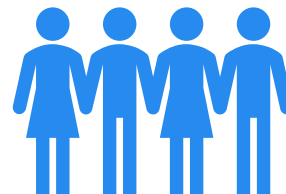


Wohnmobil
39,4 %

Reisebegleitung



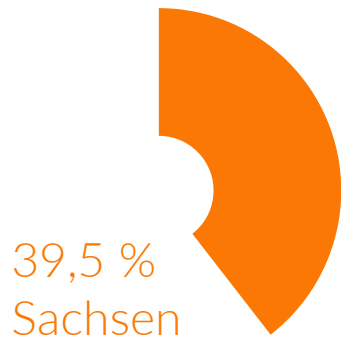
Paar
59,2 %



Gruppe aus Erwachsenen
35,8 %

Herkunft

Bayern	13,6 %
Hessen	9,6 %
Niedersachsen	7,3 %



Wichtige Kriterien im Campingurlaub

	Anteil (ggü. Ø)
Preis-Leistungs-Verhältnis	76,7 % (+ 9,2 %)
Sauberkeit	71,2 % (- 1,6 %)
Naturnähe	64,5 % (- 4,7 %)
Lage an/Nähe zu Wasser	59,7 % (+ 15,1 %)

Quelle: dwif 2026, Repräsentative Bevölkerungsbefragung in Deutschland im Dezember 2025/Januar 2026, n = 2.009

Sachsen punktet beim Camping klar mit Natur und Zufriedenheit, verliert aber bei Image/Unbekanntheit

Besonders geschätzte Aspekte

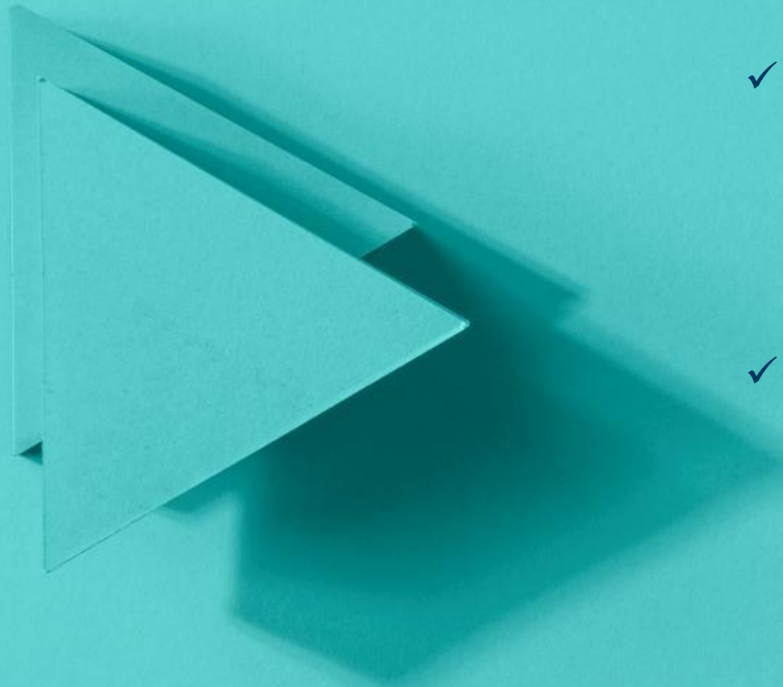


Verbesserungsmöglichkeiten



Quelle: dwif 2026, Repräsentative Bevölkerungsbefragung in Deutschland im Dezember 2025/Januar 2026, Sachsen-Erfahrene n = 51

SACHSEN IST FÜR VIELE (NOCH) NICHT AUF DER CAMPING-LANDKARTE



- ✓ Potenzielle Gäste vergleichen Sachsen mit „eingespielten“ Lieblingszielen und erwarten klare Gründe, warum Sachsen die bessere Wahl ist
- ✓ Spannend: Viele Anforderungen werden von Sachsen-Erfahrenen bereits positiv bewertet, das Hemmnis ist eher mangelnde Sichtbarkeit/Präsenz als ein reines Angebotsdefizit

Sachsen punktet als hundefreundliche Destination

- wachsendes Interesse bei **UNTER 35-JÄHRIGEN**
- Reisemobilisten sind mehrheitlich 50+ Jahre alt
- Fahrzeugtrends nach Zielgruppe - Nachfrage nach **KOMPAKTEN VANS** bei Millennials & Gen Z
- Tendenz zu **MEHR JUNGE FAMILIEN** mit Wohnmobilen
- Sachsen: **PLATZ 1** bei hundefreundlichen Campingplätzen
 - Bundesländerranking camping.info
 - 82 % der Betriebe erlauben Hunde in der Hauptsaison





HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR SACHSEN

Strukturelle Lücken im Angebot schließen



Glamping-Angebote zur
Erschließung einer
neuen Zielgruppe



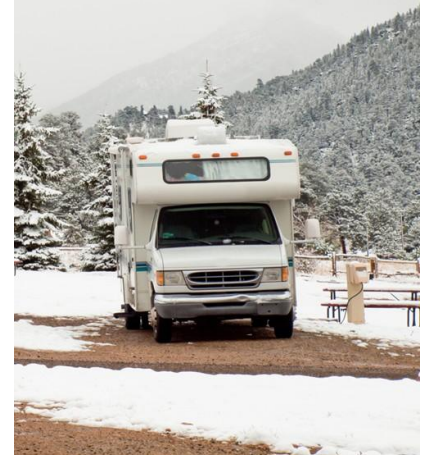
Campingplätze mit
geringem oder keinem
Dauercampinganteil



Luxus-Plätze im 5-
Sterne-Segment



Wintercamping



Neue Angebote schaffen Wachstum, Qualität und saisonunabhängige Nutzung

Wintercamping geht mit Angebot in der Destination einher

SCHNEE
Loipen
Winterwanderwege
Schlittschuhlaufen
...

THERMEN
Wellness
Spa
Gesundheit
Infrastruktur

NATUR
Ruhe
kein Trubel an Feiertagen
Kein Touristen-Andrang
...

STÄDTE
Sightseeing
Indoor-Angebote
Gastronomie
...

→ Kooperation & Marketing



CAMPINGPLATZ VITAL CAMP

BAYERBACH, BAYERN



Empfehlungen für Betriebe

Klare Profilierung & Qualitätsinvestitionen



- Veränderungswille und Investitionsmut als Grundlage
- **Profilierung statt „0815“**
- Modernisieren und Qualität sichtbar machen
- Digitalisierung als Effizienzhebel
- Nachhaltigkeit als Kosten- und Wettbewerbsfaktor
- **Neue Angebot zielgruppenspezifisch, naturnah & thematisch denken**
- Nischen nutzen
- Erweiterung der Zielgruppen auf Reisemobilstellplätzen durch Sanitär
- Aufwertung von Standard- und Transitplätzen
- Investitionen in Gesamtqualität der Plätze

KULTURINSEL - DIE GEHEIME WELT VON TURISEDE

NEIßBAUE, SACHSEN



Digitale Kontaktpunkte der Gäste stärken

1

Erhöhte Sichtbarkeit

- Auffindbarkeit durch eigene Website, Google-Eintrag, Stellplatz-Finder oder Social Media

2

Einfache und bequeme Buchung

- Online-Buchung, Live-Webcams, Digitale Bezahlmodelle, Service

SACHSEN. LAND VON WELT.

Vortrag am
Nachmittag!

3

Effiziente Verwaltung

- Echtzeitbelegung, Verwaltung von Zahlungen und Stornierungen, Systemintegration

4

Angebot vor Ort

- WLAN, Online-Check-in, Digitale Gästeinformation, Workation-Räume

5

Datenanalyse

- Angebotsoptimierung, Marketingstrategien



Quelle: dwif 2026, Daten Online-Betriebsbefragung in Sachsen, n=62; Digitalisierung Campingplatz | BVCD e.V.

Fehlende Nachhaltigkeit als Wettbewerbsnachteil

55 % der Gäste achten beim Camping auf ökologischen Fußabdruck



Standards & Zertifizierung

Kriterienkatalog & Maßnahmenplan
Transparente Kommunikation
Lieferkette/Dienstleister
Mitarbeiterschulung & Verantwortlichkeiten



Klimaneutralität

Monitoring
Effizienz
Erneuerbare Energie
Heizen, Warmwasser & Kühlen
CO₂-Bilanz
Wassermanagement



Klimaanpassung

Hitze: Schatten, Mikroklima
Starkregen: Entwässerung
Sturm: Baumkontrollen, sturmsichere Infrastruktur
Waldbrand: Regeln, Notfall
Betriebssicherheit:
Kommunikationsprozesse

Gespräche zum Thema naturnahes Camping zwischen LTV Sachsen und den sächsischen Naturparken laufen!

Quelle: DI Tourismusforschung 2025, TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH 2025, CVID 2022, ECOCAMPING Service GmbH 2025

Empfehlungen für Politik & LMO




Priorisierung, Förderung & schnellere Verfahren





- Strategisch verankern
- Sensibilisierung für wirtschaftliche Bedeutung
- Förderkulisse schärfen
- Investitionsfokus auf Digitalisierung, Barrierefreiheit & Modernisierung
- Nachhaltigkeit als Mindeststandard
- Umsetzung beschleunigen
- Flächenverfügbarkeit systematisieren

Neue Campingplatzverordnung in Baden-Württemberg

ZIEL

-  Erleichterte Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen ohne Infrastruktur (Transitplätzen)
-  Förderung niedrighschwelliger dezentraler Angebote
-  Unterstützung touristischer Angebote, wie bspw. Direktvermarktung im ländlichen Raum

INHALT

-  Bisher: ab 4 Standplätze Campingplatz (Campingplatzverordnung), Sanitärgebäude & breitere Zufahrt notwendig
-  Seit 2024:
 - Campingplatz erst ab 6 Standplätzen
 - Bis zu 10 Wohnmobile auf öffentlichen Parkplätzen

Empfehlungen für Kommunen & DMO

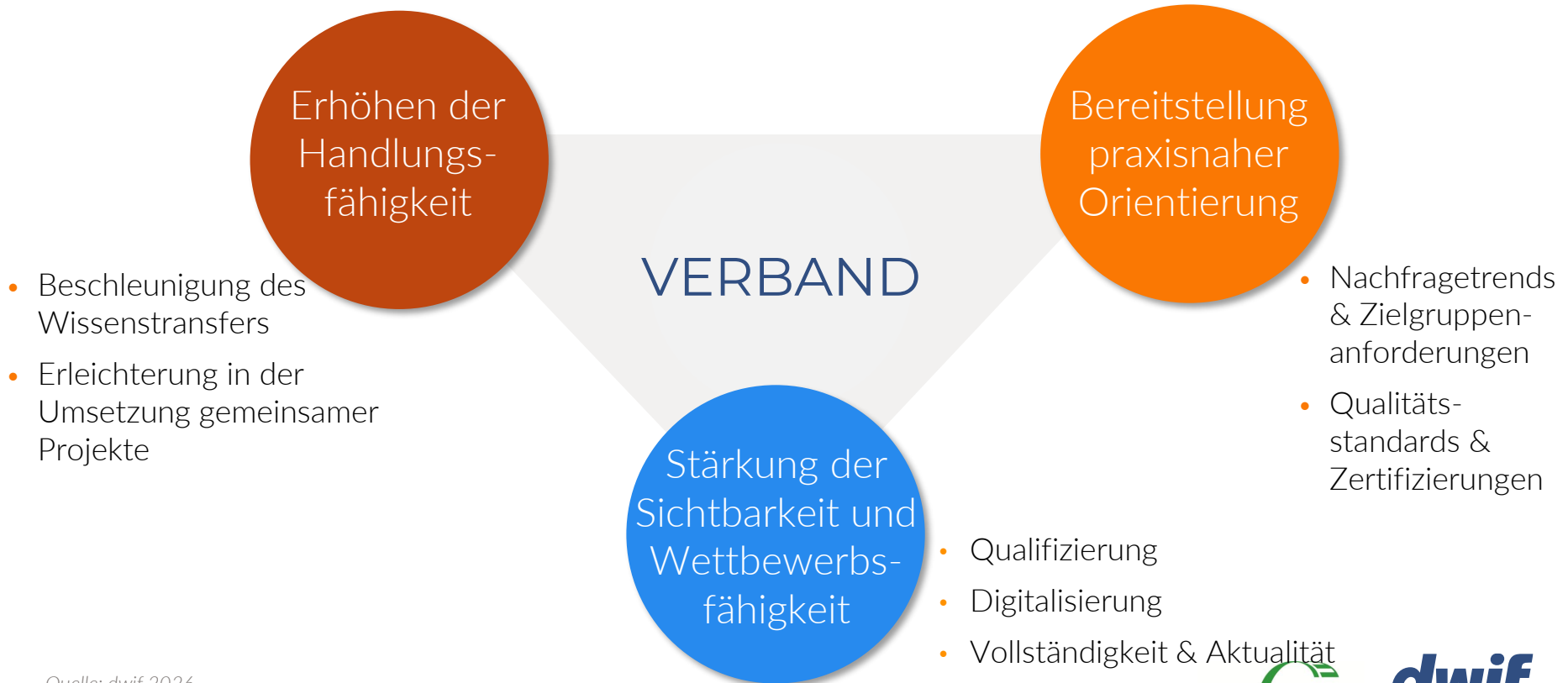
Rolle als Ermöglicher und Unterstützer, Profil als Campingdestination



- Strategisch verankern & Zielgruppenorientierung schärfen
- Standortkriterien bereitstellen
- Basisinfrastruktur kommunal/partnerschaftlich erschließen
- Qualität fokussieren
- Wildcamping lenken
- Kooperationen anstoßen
- Dauercamping-Mix strategisch gestalten
- Marketing & Image für Camping aufbauen
- Saisonverlängernde Maßnahmen ergreifen

Empfehlungen für Branchenverband

Weiterentwicklung durch starke Organisation und Interessensvertretung



Quelle: dwif 2026

Baye
 Trautmannsdorf
 Bayern's Ferien Pfingsten
 Südbayern und Oberbayern
 für einen arbeitsfreien Camping
 entzogen. Mitgelagert, nicht
 besuche. Dieser weichen der
 in Deutschland.
 Die naturverheißung und
 überlegen, ist ausserordentlich
 dem Campingplatz, der sehr
 hier gibt es die schönsten
 mensche in Camping. Camping
 mit naturgenussvoller. Für
 Malweise. Angenehm ist
 dem Dauercamper" durch
 hier für ihre wertvolle
 und nach oben
 eine Deckung mit dem
 und man ist mitbringen
 und den erlauben
 und dem
 Campingplätze sind
 gewartet und ermöglichen
 Urlaub in einer sehr
 entspannter.

PRAXISBEISPIEL

LANDESVERBAND DER CAMPINGWIRTSCHAFT IN BAYERN

CATAL

erns schön



GLAMPING

außergewöhnliche Mietunterkünfte auf Campingplätzen



WINTER

Komfortabel bei eisigen Temperaturen



Potenzial aktivieren: Jeder zweite Deutsche zieht Campingurlaub zukünftig in Betracht, für knapp die Hälfte von ihnen kommt Sachsen als Destination infrage!*

** Quelle: dwif 2026, Repräsentative Bevölkerungsbefragung in Deutschland im Dezember 2025/Januar 2026, n = 2.009 ; Frage: Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, einen solchen Campingurlaub in den nächsten 5 Jahren in Deutschland zu machen?*

Unter Campingurlaub verstehen wir mindestens eine Übernachtung auf einem Camping- bzw. Reise-mobilstellplatz bzw. mit Wohnwagen, Wohnmobil, Zelt, (umgebautem) PKW/Van oder Dachzelt. Die Übernachtung kann auch in Mieteinheiten (inkl. Mobilheimen, Ferienwohnung, Tiny House, Bauwagen etc.) auf einem Campingplatz stattfinden. Auch einzelne Standplätze für Wohnmobile an Weingütern, Thermen, Bauernhöfe oder ausgewiesen auf Parkplätzen fallen unter Campingurlaub.

Ihre Ansprechpartnerin



REBECCA
SCHWERDT

Senior Consultant

r.schwerdt@dwif.de
+49(0)30 / 757 94 9-27

dwif

WEGWEISEND IM TOURISMUS

Büro Berlin	Büro München
Marienstraße 19-20	Sonnenstraße 27
10117 Berlin	80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. © 2026 dwif
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.